

Max Frisch

Suhrkamp BasisBiographie
von **Andreas B. Kilcher**

Inhalt

- 7 Frischs Schreibmaschine

Leben

- 11 Familiengenealogien und Kindheit (1911-1924)
14 Gymnasium und Universität (1924-1934)
18 Anfänge als Schriftsteller (1932-1937)
27 Unterbrechung und Wiederaufnahme des Schreibens
(1937-1945)
33 Die Geburt des Dramatikers (1944-1950)
38 Reisen, Beobachten, Beschreiben nach dem Krieg
(1946-1950)
43 Architektur und Ausbruch aus der Bürgerlichkeit
(1945-1955)
49 Der große Romancier und Dramatiker (1954-1968)
60 Politische Einmischungen (1965-1974)
69 Der späte Frisch (1974-1991)

Werk

- 78 Übersicht über das Werk
80 Literatur und ihre Theorie
84 Das Frühwerk (1933-1945)
*Jürg Reinhart. Eine sommerliche Schicksalsfahrt – Antwort
aus der Stille. Eine Erzählung aus den Bergen – J'adore ce
qui me brûle oder Die Schwierigen – Bin oder Die Reise nach
Peking*
89 Dramen (1944-1953)
*Santa Cruz. Eine Romanze – Nun singen sie wieder. Ver-
such eines Requiems – Die Chinesische Mauer. Eine Farce –
Als der Krieg zu Ende war – Graf Öderland. Eine Moritat
in zwölf Bildern – Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie.
Komödie in fünf Akten*
96 Tagebücher
*Tagebuch 1946-1949 – Tagebuch 1966-1971 – Entwürfe zu
einem dritten Tagebuch*

- 99 Romane (1954-1964)
Stiller – Homo faber. Ein Bericht – Mein Name sei Gantenbein
- 106 Dramen (1958-1968)
Biedermann und die Brandstifter. Ein Lehrstück ohne Lehre – Andorra. Stück in zwölf Bildern – Biografie: Ein Spiel. Eine Komödie
- 110 Das Spätwerk (1974-1982)
Montauk. Erzählung – Triptychon: Drei szenische Bilder – Der Mensch erscheint im Holozän. Erzählung – Blaubart. Erzählung

Wirkung

- 118 Klassiker der Gegenwartsliteratur
- 121 In der Schweiz seit 1933
- 125 In der Bundesrepublik Deutschland seit 1945
- 129 Im »Osten«: DDR und UdSSR (1965-1991)
- 133 Im »Westen«: USA und Israel seit 1958
- 137 Frisch im Film

Anhang

- 141 Zeittafel
- 146 Bibliographie
- 152 Personenregister
- 156 Werkregister
- 159 Bildnachweis
- 160 Dank